

# Engagiert für Kinderrechte

**BESUCH** Kultusministerin Henzler und Unicef-Vertreterin Linsenhoff in Breckenheimer Grundschule / Als modellhaft ausgezeichnet

**BRECKENHEIM** (red). Die hessische Kultusministerin Dorothea Henzler (FDP) und die stellvertretende Unicef-Vorsitzende Ann Kathrin Linsenhoff haben der Grundschule in Breckenheim einen Besuch abgestattet. Anlass war die Eröffnung der Einrichtung zur „Modellschule für Kinderrechte“ – eine von zehn im Rhein-Main-Gebiet.

Die Ministerin ist Schirmherrin des Schulnetzwerks, das im September 2010 auf Initiative von Unicef Deutschland, der Linsenhoff-Unicef-Stiftung, des Vereins „Macht Kinder stark für Demokratie!“ und mit Förderung der Stiftung „Flughafen Frankfurt/Main für die Region“ gestartet ist.

„Es ist wichtig, dass die Kinder ihre Rechte kennen“, so die Ministerin. Und dies nicht nur, weil im November 1989 die Generalversammlung der Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet habe und diese vor bald 20 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland in Kraft getreten sei, „sondern weil Rechte und ihre Umsetzung unmittelbar zu unserer demokratischen Gesellschaft gehören“, so die Kultusministerin. Daher sei es

wichtig, dass Kinder bereits in der Grundschule mit ihren Rechten vertraut gemacht und ihnen demokratische Prinzipien nahegebracht würden.

Wie die Kinderrechte in der Grundschule Breckenheim konkret umgesetzt werden, zeigte Schulleiterin Monika Prager gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern bei einem Rundgang durch ihre Schule. Hier wird Lernalltag ganz nach dem Leitsatz „Lernen mit Spaß und Bewegung miteinander“ gestaltet. Besonders das Recht der Kinder auf Beteiligung am kulturellen und künstlerischen Leben, auf Spiel und aktive Freizeitbeschäftigung wird dabei gefördert. Ein starker Partner ist dabei der Turnverein Breckenheim, der in zahlreichen Belangen und bei konkreten Projekten mit der Grundschule kooperiert.

Über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus geht ein neues Projekt der Schule: Ein Team von Grundschulkindern baut eine E-Mail-Freundschaft nach Ocotal auf, der Partnerstadt Wisbadens in Nicaragua. Im direkten Austausch mit den Kindern in Mittelamerika lernen die Breckenheimer Kinder den Le-



Schulleiterin Monika Prager (links) begrüßt Kultusministerin Dorothea Henzler (Mitte) und Ann Kathrin Linsenhoff in der Breckenheimer Grundschule. Foto: privat

bensalltag in dem anderen Land kennen und entwickeln so ein Stück globales Bewusstsein. Gleiches gilt umgekehrt auch für die Kinder in Ocotal. Treffpunkt für den virtuellen Kontakt nach Nicaragua ist das Kinderbildungszentrum Breckenheim, das als Schulbibliothek genutzt wird.

„Als Projektträgerin des

Schulnetzwerks setze ich mich dafür ein, dass das Engagement der Kinderrechte-Modellschulen auch auf weitere Schulen in Hessen und ganz Deutschland ausstrahlt“, sagte Ann Kathrin Linsenhoff im Anschluss an den Besuch. Um dies zu unterstützen, erhalten im November alle Grund- und Sekundarschulen im Land kostenlos die neue

Broschüre „Kinderrechte machen Schule 2 – Unterrichtsanregungen für einzelne Fächer“. Als erste Schule in Hessen konnte die Grundschule Breckenheim die Broschüre entgegennehmen. Dorothea Henzler und Ann Kathrin Linsenhoff überreichten der Schulleiterin Frau Prager ein entsprechendes Materialpaket.